Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 11: ...ist immer der Gärtner

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SIA 118: Kommission prüft Anpassungsbedarf

Die Norm SIA 118 ist als Vertragsgrundlage in der Bauwirtschaft ein Standardwerk. Die zuständige Kommission prüft zurzeit, ob sich eine Revision aufdrängt. Fest steht schon jetzt, dass nur Teilbereiche angepasst würden.

Die Norm SIA 118 *Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten* ist bei Planern, Unternehmern sowie öffentlichen und privaten Bauherren gut eingeführt und hat sich bestens bewährt. Dank ihrer Ausgewogenheit konnte sie sich als allgemeine Vertragsbedingung für Bauarbeiten in der Schweiz flächendeckend durchsetzen und wird allseits gut akzeptiert. Einzelne Abweichungen von den allgemeinen Vorgaben der SIA 118, die immer wieder vereinbart werden, sind im Rahmen der Vertragsfreiheit normal und dienen einem optimalen Zuschnitt der Verträge auf Bedürfnisse einzelner Bauherren. Solch explizite, schriftlich ausformulierte, kleinere Abweichungen von dieser Norm dokumentieren, dass sie als Grundlage der Rechtsbeziehungen zwischen Bauherren und Bauunternehmern heute nicht wegzudenken und nicht zu ersetzen ist. Eine Abklärung hat ergeben, dass sich die Norm SIA 118 auch beim Jahrhundertbauwerk des Neat-Tunnels durch die Alpen gut als allgemeine Vertragsbedingung eignet, da ihre Qualitäten unübertroffen sind. Das bewährte Gleichgewicht zwischen Bauherren- und Unternehmerinteressen ist das eigentliche Geheimnis für den grossen Erfolg der Norm SIA 118. Dieses Gleichgewicht soll deshalb auf keinen Fall angetastet werden.
Von verschiedenen Seiten wurden Vorschläge für Anpassungen an die im SIA zuständige Kommission 118 herangetragen. Die aus Vertretern aller in der Bauwirtschaft relevanten Kreise, der Planer, der Unternehmer sowie von öffentlichen und privaten Bauherren bestehende Kommission ist sich einig, dass die gut eingeführte und bewährte, in der Bauwirtschaft allseits akzeptierte Norm SIA 118 nicht auf den Kopf gestellt werden soll. Sie soll, wenn überhaupt, nur dort veränderten Verhältnissen angepasst werden, wo dies zwingend nötig und ohne Veränderung der Ausgewogenheit der Norm möglich ist.

Beschränkter Revisionsbedarf

In ihren sorgfältigen Vorarbeiten hat die Kommission 118 alle Vorschläge aus den in der Kommission vertretenen Kreisen geprüft und festgestellt, dass Renovationsbedarf nur in Teilbereichen, nämlich bei der Qualitätssicherung, den Unternehmervarianten, den Eventualpositionen, bei den Kostengrundlagen und der Teuerungsabrechnung sowie bei den Verbandsbürgschaften und Sicherheitsleistungen, besteht. Die Kommission will in ihrer weiteren Arbeit keine weiteren als die bisher vorgebrachten Vorschläge einbeziehen, ausser es würden absolut zwingende Aspekte auftauchen, welche bisher nicht bedacht wurden.
Ab kommendem Mai wird die Kommission eine kleine Vernehmlassung bei den Schlüsselverbänden der Planer und der Unternehmer, bei den privaten Bauherren, der Konferenz der Bauorgane des Bundes (KBOB) und den SBB durchführen. Diese Vernehmlassung soll zeigen, ob eine Revision der Norm SIA 118 im dann klar umrissenen Rahmen auf Zustimmung stösst. In diesem Fall würde bis im Herbst die Revisionsvorlage im Detail ausgearbeitet und danach in eine breite Vernehmlassung geschickt. Im Rahmen dieser Vernehmlassung würden alle interessierten Kreise eingeladen, sich zu äussern, so wie es bei dem Vernehmlassungsverfahren des Bundesgesetzgebers üblich ist.
Jürg Gasche, Betreuer Kommission SIA 118

D 0213: Finanzkennzahlen für Immobilien

(sia) Die Dokumentation SIA D 0213 *Finanzkennzahlen für Immobilien* ermöglicht den Erfahrungsaustausch im Immobilienbereich auf Grund einheitlicher Kennzahlen. Die Herausgeber kommen damit einem Bedürfnis der Branche entgegen, denn derzeit werden in der Schweiz keine einheitlichen Definitionen und damit keine einheitliche Messung von betriebswirtschaftlich relevanten Immobilienkennzahlen angewandt. Die Verfasser strebten die einheitliche Definition von einigen wenigen, aus der Sicht der Immobilieninvestoren relevanten und in der Immobilienindustrie breit verankerten Kennzahlen an. Die in dieser Dokumentation vorgelegten Kennzahlen decken sich deshalb grösstenteils mit privatwirtschaftlichen Initiativen im Ausland zur Standardisierung von Kennzahlendefinitionen. Soweit sinnvoll, orientieren sich die Kennzahlen auch an den von der Swiss Funds Association (SFA) vorgeschlagenen Kennzahlen für Immobilienfonds. Die vorliegende Dokumentation entstand unter Federführung des Verbandes Immobilieninvestoren und Verwaltungen (VIV) und steht unter dem Patronat der KBOB, IPB, des HEV-Schweiz, des SVIT, der USPI und der VZI.

D 0213: Finanzkennzahlen für Immobilien
Finanzkennzahlen für Immobilien – Ratio financiers pour les immeubles, 64 Seiten, Deutsch und Französisch, Format A4, broschiert, Preis Fr. 88.– (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben). Bestellung an SIA-Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: *distribution@sia.ch*

Aufhebung der Lex Koller

(tm) Die Direktion des SIA begrüsst den Vorschlag des Bundesrates zur Aufhebung der Lex Koller, des Bundesgesetzes über die Beschränkung des Grundstückerwerbs durch Ausländer. Um eine ungelenkte Zunahme des Zweitwohnungsbaus zu vermeiden, sieht der Bundesrat flankierende raumplanerische Massnahmen vor. In seiner Stellungnahme zur entsprechenden Vernehmlassung fordert der SIA, dass die Aufhebung nicht den Grundsatz der haushälterischen Bodennutzung unterhöhlt. Die als flankierende Massnahme vorgeschlagene Änderung des Raumplanungsgesetzes erachtet der SIA nicht als adäquate Massnahme zur Regelung des Zweitwohnungsanteils. Er lehnt deshalb die Revision des Raumplanungsgesetzes ab und empfiehlt stattdessen, raumplanerische Vorgaben mittels Empfehlungen und Richtlinien zu machen. Die Haltung der Direktion deckt sich in dieser Sache mit der Stellungnahme des Fachverbandes Schweizer RaumplanerInnen (FSU), eines Fachvereins des SIA.

Gespräch zum Urheberrecht

(fmb) Das Urheberrecht auf Bauten führt häufig zu erbitterten Diskussionen. Die Architekten und Ingenieure wollen sich vor fremden Eingriffen in ihre Werke schützen. Die Auftraggeber fühlen sich in ihrer Handlungsfreiheit eingeschränkt. Die Investoren befürchten unnötig hohe Kosten durch aufwändige Detaillösungen sowie Auseinandersetzungen und Probleme bei späteren Veränderungen an den Bauwerken.
Urheberrecht: Einmal sachlich! lautet der Titel des nächsten 18.15-Uhr-Gesprächs zur Bauökonomie des SIA-Fachvereins für das Management im Bauwesen (FMB). Am 30. März diskutieren SIA-Präsident Daniel Kündig, Zschokke-Geschäftsleitungsmitglied Rafael Brogna, Projektentwickler Heinrich Kunz (Swiss Prime Sites) und Urheberrechtsanwalt Willi Egloff unter der Leitung des Stadtbasler alt Kantonsbaumeisters Carl Fingerhuth im Stil eines TV-Talks über den Sinn des Urheberrechts als Instrument, darüber, ob es hinderlich und teuer oder eher ein wichtiges Mittel zur Sicherung der architektonischen und städtebaulichen Qualität ist, wie weit es reichen und wie lange es gelten soll.

FMB-18.15-Uhr-Gespräch Urheberrecht
30. März 2006, 18.15 Uhr bis 20 Uhr, Apéro ab 17.45 Uhr, Maag-Areal, Hardstrasse 219, Zürich. (Der Weg zum Saal ist ausgeschildert.)
Eintrittspreise: FMB-Mitglieder Fr. 20.–, Nichtmitglieder Fr. 30.–.
Auskünfte und Anmeldung: Sekretariat FMB, c/o IBB, Regina Kilchenmann, 8093 Zürich, Telefon 044 633 31 15, Fax 044 633 10 88, *kilchenmann@ibb.baug.ethz.ch*, *www.fmb-ssg.ch.*

12. Holcim Betontagung

5. Oktober 2006 ETH-Zentrum, Zürich

Beton in Verbundbauweise
Die diesjährige Betontagung hat den Einsatz von Beton in Verbundbauweise mit anderen Baustoffen zum Thema.
In Verbundkonstruktionen lassen sich die günstigen Eigenschaften von Beton mit denen eines weiteren Baustoffs geschickt kombinieren. Daraus ergeben sich unternehmerisch wirtschaftliche Lösungen bei gleichzeitig hervorragender Tragsicherheit und Gebrauchstauglichkeit. Auch architektonisch anspruchsvolle Konstruktionen von hoher Dauerhaftigkeit lassen sich so ressourcenschonend erstellen.
Die Betontagung beleuchtet neben den klassischen Baustoffpaaren wie Beton-Stahl und Beton-Holz auch neue mögliche Verbundkombinationen, so z. B. jene mit ultrahochfestem Beton (UHPC), mit Glas oder mit Kunststoff.

Anmeldekarten können ab Juli 2006 bei Holcim (Schweiz) AG bezogen werden.

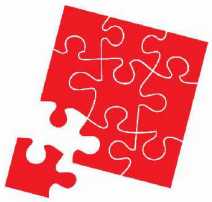
Reservieren Sie sich schon heute den Nachmittag des 5. Oktobers 2006.

Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr. Der anschliessende Apéro bietet die gewohnte Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Holcim

Holcim (Schweiz) AG
Hagenholzstrasse 83
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)58 850 62 15
Fax +41 (0)58 850 62 16
zementverkauf-ch@holcim.com
www.holcim.ch

Kurse SIA Form im 1. Halbjahr 2006



(kr) SIA Form bietet im ersten Halbjahr 2006 viele Kurse zur fachlichen Weiterbildung mit ausgewiesenen Referenten an. Die Kurse finden an verschiedenen, zentral gelegenen Orten der Schweiz statt. Für Firmen besteht auch die Möglichkeit, firmenspezifische Kurse in ihren eigenen Räumlichkeiten durchzuführen.
Die Detailbeschreibungen und die Preise sind auf der Homepage *www.sia.ch* unter *Weiterbildung* zu finden. Da die Platzzahl oft beschränkt ist, lohnt es sich, sich rechtzeitig anzumelden.
Auskünfte und Anmeldung: SIA Form, Kursadministration, Tödistrasse 47, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 044 283 15 58, Fax 044 283 15 16, E-Mail: *form@sia.ch*

Wohnungslüftung (Kurs für Architekten)
Referenten: Dr. Werner Hässig, dipl. Masch.-Ing. ETH, Hässig Sustech Services, Uster
Roland Vogel, dipl. Arch. FH/SIA, SRT Architekten AG, Zürich

WL04-06	15. März 2006	8.45–17.15 Uhr	Zürich
WL05-06	31. Mai 2006	8.45–17.15 Uhr	Bern

Projektmanagement in der Praxis
Referenten: Caroline von Schulthess, dipl. Kultur-Ing. ETH, Erwachsenenbildnerin
Dr. Reto von Schulthess, dipl. Natw. ETH

PM15-06	3.–5. Mai 2006	Nottwil, Luzern

Berechnung der Norm-Heizlast nach SIA 384.201
Kursleiter: Walter Schüpbach, Schüpbach Engineering AG, Glattbrugg

HB 06-06	5. Mai 2006	13.30–17.30 Uhr	Bern
HB 07-06	8. Juni 2006	13.30–17.30 Uhr	Luzern

Marketing und Akquisition
Referent: Bernhard Loosli, Trainer und Coach
Kursort: Zürich

AK-06	Akquisition	14. Juni 2006	9.00–17.00 Uhr
EU-06	Erfolgreicher Umgang mit Auftraggebern	15. Juni 2006	9.00–17.00 Uhr
MA-06	Marketing	20. Juni 2006	9.00–17.00 Uhr

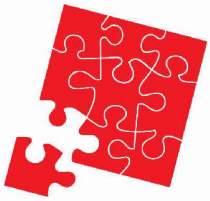
Die eintägigen Kursteile können einzeln oder alle zusammen gebucht werden.

Claim Management – Umgang mit Nachforderungen
Referent: Peter Rechsteiner, Fürsprech, Solothurn

CM17-06	8. und 13. Juni	13.30–17.30 Uhr	Zürich

Auskünfte und Anmeldung bei SIA Form, Kursadministration, Tödistrasse 47, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 044 283 15 58, Fax 044 283 15 16, E-Mail: *form@sia.ch*.

Kurs: Bauprojekte erfolgreich managen



(kr) Es gehört zur Tätigkeit eines Planers, Projekte zu strukturieren, Aufbauorganisationen zu koordinieren und Ablauforganisationen zu überwachen. Erfolgreiches Projektmanagement bedeutet, alle Vorschriften zu kennen, Abläufe, Terminpläne und Organigramme und damit alle gleichzeitig laufenden Projekte ganz im Griff zu haben. Damit lassen sich etliche Kosten sparen. Doch oft bringen unerwartete Schwierigkeiten, kostenrelevante Veränderungen und Verzögerungen durcheinander, was man sich schön zurechtlegte.
Die Referenten gehen den Ursachen des Scheiterns von Projekten und den Wechselwirkungen zwischen Projekten nach. Besprochen werden Problemlösungsmethodik, Zieldefinition im Projekt, Projektorganisation, Terminplanung, Qualitätsmanagement, Kostenmanagement und der Umgang mit ausserordentlichen Situationen (Change Management). Es wird gezeigt, wo mangelnde Kommunikation die Abläufe behindert und wie sie verbessert werden können, wie festgelegte Rollen und Vereinbarungen umgesetzt, Sitzungen effektiver und effizienter geführt, Terminverzögerungen frühzeitig erkannt und abgewendet, Rollen im Team geklärt und gelebt, Qualität definiert, kommuniziert und erreicht werden können.

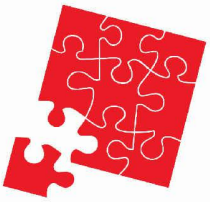
Projektmanagement in der Praxis
Referenten: Caroline von Schulthess, dipl. Kultur-Ing. ETH, Erwachsenenbildnerin
Dr. Reto von Schulthess, dipl. Natw. ETH

PM15-06	3.–5. Mai 2006	Nottwil, Luzern

Kurskosten:	Firmenmitglieder SIA	Fr. 1330.–
	Einzelmitglieder SIA	Fr. 1615.–
	Nichtmitglieder	Fr. 1900.–

Auskünfte und Anmeldung bei SIA Form, Kursadministration, Tödistrasse 47, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 044 283 15 58, Fax 044 283 15 16, E-Mail: *form@sia.ch*.

Wohnungslüftung – Kurs für Architekten



(kr) Das Mitte 2004 erschienene Merkblatt SIA 2023 *Lüftung in Wohnbauten* behandelt Lüftungsfragen in allen Arten von Wohnbauten. Viele Bauherren setzen auf mechanische Lüftung, und in Minergiebauten mit ihren besonders hohen Ansprüchen ist die so genannte Komfortlüftung sogar vorgeschrieben.

Der eintägige, für Architekten bestimmte Kurs von SIA Form vermittelt das notwendige Basiswissen. Die Teilnehmer lernen dabei das System der Komfortlüftung kennen, können den Bauherren das Lüftungssystem erklären und gegenüber Anbietern, Planern und Installateuren kompetent auftreten. Der Kurs zeigt die Schnittstellen zur Architektur und zur Haustechnik sowie die besondere Bedeutung der Komfortlüftung im Minergiehaus.

Besprochen wird die Bedeutung der Lüftung von Wohnräumen (Funktionen und heutige Bedürfnisse, notwendige Luftmengen, das SIA-Merkblatt 2023), und die Referenten bieten eine Übersicht über Systeme und Anlagekonzepte mit besonderem Schwerpunkt auf Zu- und Abluftanlagen, über Lüftungsmöglichkeiten für Minergiebauten und über die Kosten. Sie gehen auf die Akzeptanz der Wohnungslüftung ein und nehmen Umfrageergebnisse und hygienische Untersuchungen unter die Lupe. Im Abschnitt Leitungsführung werden die Platzierung für die Zuluft, die Steigzonen, die Luftdurchlässe, marktgängige Leitungssysteme, Beurteilungskriterien, Schnittstellen und Vorgehen abgehandelt und Lösungen für Dampfabzüge und Cheminées, für den Brand- und Schallschutz und die Reinigung besprochen. Anhand von Fallbeispielen werden die Teilnehmer mit Problemen aus der Praxis konfrontiert.

Wohnungslüftung (Kurs für Architekten)

Referenten: Dr. Werner Hässig, dipl. Masch.-Ing. ETH, Hässig Sustech Services, Uster

WL04-06	15. März 2006	8.45–17.15 Uhr	Zürich
WL05-06	31. Mai 2006	8.45–17.15 Uhr	Bern

Kurskosten:	Firmenmitglieder SIA	Fr. 350.–
	Einzelmitglieder SIA	Fr. 425.–
	Nichtmitglieder	Fr. 500.–
	(Bitte Mitgliedernummer angeben)	

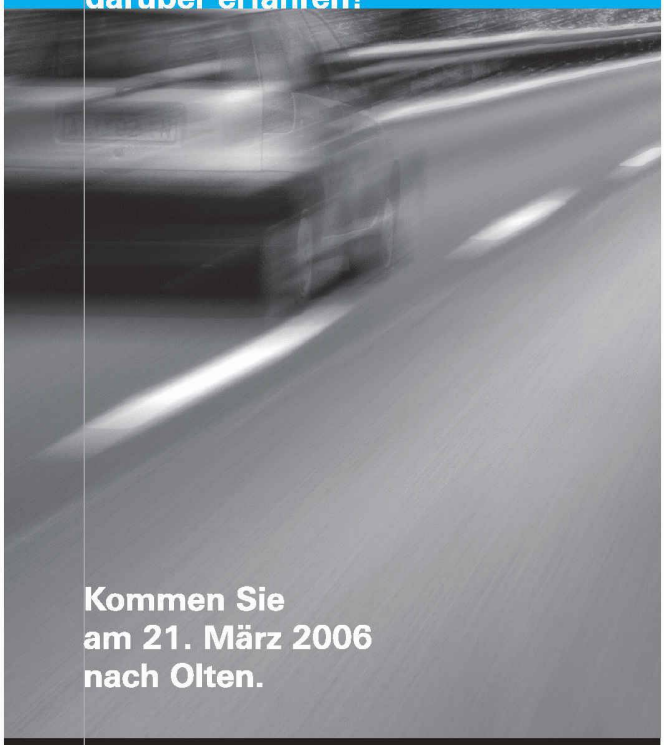
Im Kurspreis inbegriffen sind die Kursunterlagen, das Mittagessen und die Pausengetränke. Teilnehmer können das Merkblatt SIA 2023 am Kurs zum Spezialpreis von Fr. 50.– beziehen.

Auskünfte und Anmeldung bei SIA Form, Kursadministration, Tödistrasse 47, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 044 283 15 58, Fax 044 283 15 16, E-Mail: *form@sia.ch*.

forum strasse
Strassenbau-Tag Olten 2006

Drainasphalt.

Alles klar –
oder möchten Sie mehr
darüber erfahren?



Kommen Sie
am 21. März 2006
nach Olten.

Weitere Informationen:
IMP Bautest AG
Hauptstrasse 591
4625 Oberbuchsiten
Telefon 062 389 98 99
Fax 062 389 98 90
info@impbautest.ch
www.impbautest.ch